

Anlage 3 - Kompensationsfläche - M 1:1.000



LEGENDE

--- Geltungsbereich Kompensationsfläche zum vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet Photovoltaik " Am Niederaster Weg"

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Kompensationsfläche.

1 Teilfläche 1.
Entwicklungsziel:
 Extensive Streuobstwiese auf mäßig artenreichem Grünland.
Massnahmen:
 Die Wiesenfläche ist im Frühjahr grob zu eggen und eine flächige Untersaat mit autochthonem Regio-Saatgut des Ursprungsgebietes 16 (Unterbayerische Hügel- und Plattenregion) für Frischwiesen durchzuführen.
 Auf der Ackerfläche ist im Frühjahr ein Saatbett vorzubereiten und eine flächige Einsaat mit autochthonem Regio-Saatgut des Ursprungsgebietes 16 (Unterbayerische Hügel- und Plattenregion) für Frischwiesen durchzuführen.
 Nach Ausbringen des Saatguts ist auf der Fläche der Bodenschluss durch Anwalzen herzustellen.
Pflegemaßnahmen:
 Die Wiesenflächen unter den Obstbäumen sind extensiv zu pflegen. Mahd 2 x pro Jahr.
 1. Schnitt nicht vor dem 1. Juni des Jahres bis zum 15. Juni.
 2. Schnitt ab dem 1. September bis 15. September.
 Das Mähgut ist von der Fläche zu entfernen. Eine Mulchung ist nicht zulässig. Unzulässig sind jegliche Düngung und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

LEGENDE - Fortführung

Pflanzgebot für Obstbäume
 Pro Planzeichen ist ein Obstbaum zu pflanzen.
 Mindestpflanzgröße: Hochstamm, 3 x verpflanzt, Stammumfang 10-12 cm.
 In den ersten 5 Jahren ist ein Verbißschutz anzubringen (Drahtthose am Stamm). Der Wurzelballen ist mit Drahtgeflecht gegen Mühlmäuse zu schützen. Ausfälle sind zu ersetzen.
 Unzulässig ist eine Stammkalkung. Ein Erziehungsschnitt sowie bestandserhaltende Schnittmaßnahmen sind zulässig, sofern ein natürlicher Kronenaufbau gefördert wird. Ein Ertragsschnitt ist nicht zulässig.
 Auf der Fläche sind bei der Pflanzung 2 Anstutzstangen für Greifvögel anzubringen, die die Baumwipfel um 1,0 m überragen (Schutz vor Wipfelbruch).
Liste Sortenvorschläge Obst (nicht abschließend):
 Äpfel: Gravensteiner, Roter Berlepsch, Jonagold, Winterrambur, Eberles Mostapfel, Erbachhofer Mostapfel, Roter Eiseraffel, Kaiser Wilhelm, Gloster, Goldparmäne, Roter Boskoop
 Birnen: Kirchensaller Mostbirne, Gellerts Butterbirne, Oberösterreichischer Weinbirne, Gräfin von Paris, Alexander Lucas
 Kirschen: Große Prinzessinkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche, Burlat
 Zwetschen: Hauszwetsche, Bühler Frühzwetsche, Wangenheims Frühzwetsche, Ersinger Frühzwetsche

2 Teilfläche 2.
Entwicklungsziel:
 Extensive artenreiche Flachland-Mähwiese.
Massnahmen:
 Auf der Ackerfläche ist im Frühjahr ein Saatbett vorzubereiten und eine flächige Einsaat mit autochthonem Regio-Saatgut des Ursprungsgebietes 16 (Unterbayerische Hügel- und Plattenregion) für Blumenwiesen mit einem Anteil von 50 % Blumen und 50 % Kräutern durchzuführen.
 Nach Ausbringen des Saatguts ist auf der Fläche der Bodenschluss durch Anwalzen herzustellen.
 In den ersten 3 Jahren Aushagerung durch dreimalige Mahd pro Jahr, anschließend zweimalige Mahd pro Jahr.
Schnittzeiträume:
 1. Schnitt 15.06. - 10.07.
 2. Schnitt 01.09. - 30.09. (optimaler Schnitt 01.09.-15.09)
 Das Mähgut ist abzufahren und ordnungsgemäß zu entsorgen oder zu verwerten. Mulchen ist unzulässig. Der Einsatz von organischen und mineralischen Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln sowie eine Kalkung sind unzulässig.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

Flurgrenze und Grenzpunkt

Flurnummer

Bäume / Sträucher bestehend

Böschung

Verlauf Entwässerungsgraben. Nur temporär wasserführend.

Maßangaben



mks Architekten-Ingenieure GmbH
 Mühlenweg 8
 94347 Ascha
 T 09961 9421 0
 F 09961 9421 29
 ascha@mks-ai.de
 www.mks-ai.de

PLANART VORENTWURF	PLANNUMMER B 2.0
BAUORT PROJEKT Gemeinde Straßkirchen Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet Photovoltaik "Am Niederaster Weg"	PROJEKTNUMMER 2020-32
VERFAHRENSTRÄGER Gemeinde Straßkirchen Lindenstraße 1 94342 Straßkirchen	LANDKREIS STADT Straubing-Bogen
DARSTELLUNG Kompensationsfläche Flurnummer 165 (Tfl.), Gemarkung Niederharthausen, Gemeinde Aiterhofen	REGIERUNGSBEZIRK Niederbayern
BEARBEITET al / ch	MAßSTAB 1:1.000
GEZEICHNET ch	PLANGRÖßE 58 x 29,7 cm
DATUM 27.04.2020	UNTERSCHRIFT